

Erkat

Vier starke Spezialfräsen vorgestellt



Bei einem Einsatz in Spanien fräst diese „ER 650 P“ Baugrubenwände exakt, sauber und gerade.



Dieser Tunnelleinsatz zeigt die „ER 1500 T“ an einem 35t-Teleskopbagger.

Insgesamt vier neue Maschinen, der „Quick-Snap“-Sicherungsring für die Befestigung der Rundschaftmeißel sowie ein Rotationsmodul in drei Baugrößen für Bagger von 15 bis 50t Einsatzgewicht erweitern die Produktpalette von Erkat in diesem Jahr.

Die „ER650“ bietet sich als eine ideale Anbaufräse für den Kanalbau an. Mit einer Schneidkopfbreite von lediglich 800mm kann die Fräse an Bagger von 15 bis 25t angebaut werden. Das Getriebe aus der Fertigung von Erkat in Deutschland wurde nach bewährter Bauart konstruiert und zusammengebaut. Es soll eine lange Lebensdauer und einen minimalen Verbrauch an Verschleißteilen garantieren helfen. Auch die Schneidkopfbestückung der „ER650“ wurde optimiert und für eine hohe Fräseleistung und einen minimalen Meißelverbrauch ausgelegt. Die „ER650“ kann dank des „Erkat“-Modulsystems mit drei Motor-

varianten ausgestattet werden und lässt sich so auf verschiedene Gesteinhärten und Fräseinsätze abstimmen. Zwei Hydraulikmotoren sorgen für eine Leistung von knapp 100kW und eine Schneidkraft von fast 45000N.

Die „ER650P“ wurde für das genaue Abfräsen von Baugrubenwänden entwickelt. Ein spezieller Schneidkopf, der mit mehr 100 Rundschaftmeißeln bestückt ist und die maximale Schneidkopfdrehzahl von rund 200U/min (Version „650-0P“ bei 1701/min) erreichen kann, soll eine saubere und glatt gefräste Oberfläche garantieren. Die „ER650P“ wurde für Ketten- und Mobilbagger von 18 bis 25t ausgelegt. Das Herzstück der „ER650P“ bildet das Standardgetriebe der „ER650“. Modifizierte Abtriebe und eine verstärkte Lagerung machen eine Schneidkopfbreite von knapp 1200mm möglich.

Erkat nutzt nun auch bei kleineren Anbaufräsen die Möglichkeit der veränderbaren

Schneidkopfbreite, wie es sich bei den Serien „1200“ und „1500“ seit Jahren bewährt hat.

Um eine maximale Lebensdauer zu garantieren, verbreitert Erkat die Schneidköpfe nicht nur einfach durch das „Aufstecken“ eines verbreiterten Schneidkopfes auf den kurzen Abtrieb, sondern legt Wert auf eine passende Ausführung und solide Lagerung des Abtriebsflansches.

Die „ER650P“ wird serienmäßig mit einem Schwenkmodul geliefert, das eine Parallelführung der Fräse an der Wand und somit exakt gefräste Oberflächen garantieren soll.

Selbstverständlich kann eine „ER650P“ jederzeit schnell wieder in eine „ER650“ mit schmalem Schneidkopf umgewandelt werden und umgekehrt.

Auch die Kunden aus dem Tunnelbau sollen sich gleich auf zwei neue Fräsestypen freuen können: die „ER1500T“ für Bagger von 25 bis 40t und die

„ER2000T“ für Bagger von 35 bis 50t Einsatzgewicht.

Eine hydraulische Drehvorrichtung, die die Fräse stufenlos 360° verdrehen kann und der konisch geformte Schneidkopf ermöglichen das exakte Nachfräsen von Tunnelprofilen. Die Tunnelfräse „ER2000T“ wurde zusammen mit dem Rotationsmodul erstmals im April auf der INTERMAT in Paris ausgestellt.

Der Erkat „Quick-Snap“-Sicherungsring erleichtert nicht nur das Wechseln der Rundschaftmeißel, sondern kann auch gleich mehrfach verwendet werden.

Weitere Informationen bei:

Erkat
Spezialmaschinen und Service GmbH
Jeremiasstraße 4
36433 Leimbach
Tel.: (03695) 603466
Fax: (03695) 603467
E-Mail: info@erkat.de
Internet: www.erkat.de